STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 11 November 1935 Nr. 11

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR NOVEMBER 1935.

(Die in Klammern beigesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. November d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 407 864, am letzten 407 821. Im Berichtsmonat wurden 328 (394) Ehen geschlossen. Geboren wurden 487 (467) Kinder, darunter 57 (51) uneheliche, 17 (11) totgeborene. Gestorben sind 364 (364) Personen, darunter 19 (28) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Krebs und andere bösartige Neubildungen 48 Fälle (im Vormonat Krebs und andere bösartige Neubildungen sowie Herzkrankheiten je 61 Fälle). Von den gestorbenen Säuglingen waren 3 (2) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 4,04 (6,14) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 296 (265) Beerdigungen ohne die der Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles, Buch und Kraftshof vorgenommen; außerdem fanden 79 (86) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 930 (601) Person als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Influenza mit 306 (150) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 766 (729) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 163 (167) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 642 (752) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 159 (144) Kinder geboren und zwar 85 (89) Knaben und 74 (55) Mädchen; neu aufgenommen wurden 156 (144) Wöchnerinnen und 140 (174) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 57 (49) Wöchnerinnen und 98 (99) Kranken belegt. Im städtischen Mütter- und Säuglingsheim hielten sich am Schlusse des Monats 79 (91) Säuglinge, 4 (7) Mütter und 4 (4) Ammen auf. Die Fürsorgestelle für Lungenkranke betreute 887 (1018) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 17 (16) Personen angemeldet; darunter 1 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 72 (63) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1645 (1936) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1448 (2349) Fällen in Tatigkeit. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 76 477 (80 102) Personen, darunter 25 952 (27 816) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurde insgesamt 41 788 (38 628) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 635 (642) Baugesuche neu eingereicht und 545 (540) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 773 (757) mit insgesamt 3 450 (2 944) cbm Jnhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 599 (649) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 20 (17) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (2) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 569 508 (1 697 188) cbm Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat hat im Berichtsmonat 3 985 980 (4 048 320) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 2 973 980 (4 106 320) cbm. Das städtische Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 4 901 942 (4 579 002) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 476 475 (1 490 973) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden

688 517.56 (688 698.69) RM. Im Fremdenverkehr wurden 14 429 (26 355) neu zugereiste Fremde festgestellt; die Zahl der Übernachtungen betrug 22 368 (40 003). Die städtische Galerie wurde von 3 129 (2 637) Personen besucht; die Fränkische Galerie von 1593 (1489), die Folterkammer von 2282 (10 870) und das Musikhistorische Museum Neupert von 1 706 (895) Personen. Im Tiergarten waren 6456 (36380) Personen. Zur Versorgung mit Milch standen 4 651 031 (4 692 124) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 3016 (4194) Stück Rindvieh, 4517 (4738) Kälber, 2571 (2897) Schafe, 30 (26) Ziegen, 2496 (2505) Schweine, außerdem 1422 (667) Spanferkel, sowie 70 (46) Pferde. Dem städtischen Viehhof wurden lebend zugetrieben: 5429 (6620) Stück Großvieh, 4798 (4993) Kälber, 2522 (2934) Schafe, 139 (142) Lämmer, 30 (26) Ziegen, 0 (2) Kitzen, 2640 (2481) Schweine und 1422 (667) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht: 119 (82) Kälber 4 (3) Schafe, 0 (1) Ziegen, 2 (2) Kitzen, 70 (75) Schweine und 365 (66) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden: 2456 (2467) Stück Großvieh, 294 (250) Kälber, 1 (0) Schafe und 55 (42) Schweine. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1451 (1706) Proben untersucht und 72 (53) beanstandet. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für November d.J. 122,9 (122,8) festgestellt; als Großhandelsindex 103,1 (102,8) und als Nürnberger Index (Basis Januar/März 1934 = 100) 102,3 (102,0). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Sparverkehr 2 979 842.85 (4 315 328.45) RM eingelegt und 2 354 529.75 (2 958 972.29) RM abgehoben; mehreingelegt wurden also 625 313.10 RM (im Vormonat: 1 356 356.16 RM). Im Depositen-, Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 23 797 933.68 (26 646 735.75) RM; die Abhebungen und Überweisungen 23 508 801.60 (27 152 996.04) RM. Mehrzugang 289 132.08 RM (im Vormonat: Mehrabhebung 506 260.29) RM . Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 93 150 876.70 (92 541 351.26) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 6740 (8662) Angebote von Arbeitgebern und 38568 (39383) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 5796(7755) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 3944 (3522) männliche und 1378 (1216) weibliche, zusammen 5322 (4738) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städtischen Versicherungsamts stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 145 882 (145 655) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 61 682 (62 529) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 123 713 (123 594) Personen, darunter 51 334 (52 078) weibliche und 4 267 (4 432) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 95 (126) Personen; Witwer- und Witwenrenten an 28 (30) und Waisenrenten an 18 (19). Insgesamt wurden 734 178.65 (734 374.05) RM Invaliden-, Alters-, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 697 (693) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 77 915.50 (79 318.85) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betrugen im November d.J. 647 574 (742 422) RM. An Rentenvorschüssen wurden 283 (1161) RM gewährt. In den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2116 (2220) Säuglinge, darunter 318 (352) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1207 (1469) Kinder, darunter 264 (328) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2022 (2022) Pfleglinge betreut; darunter befanden sich 194 (283) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4692 (4674) Mündeln. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 364 220 (373 075) RM; der Stand der Pfänder 36 001 (37 431). Gewerbeanmeldungen erfolgten 272 (360), Gewerbeabmeldungen 266 (427).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Pers.	Weggezogene Pers.
November 1935	328	470	17	364	2265	2169
Oktober 1935	394	456	11	364	2908	3742
November 1934	462	474	20	317	2361	2330

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	205	210	415	30	25	55	470
Totgeborene	5	10	15	1	1	2	17
November 1935	210	220	430	31	26	57	487
Oktober 1935	227	189	416	29	22	51	467
November 1934	231	194	425	36	33	69	494

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl.*)	
	m.	w.	zus.	ehe.	uneh.
Typhus und Paratyphus	-	-	-	-	-
Masern	-	-	-	-	-
Scharlach	-	-	-	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-
Diphtherie	2	1	3	-	-
Grippe	1	-	1	-	-
Tuberkulose d. Atmungsorgane	14	8	22	-	-
Tuberkulose anderer Organe	-	1	1	-	-
Miliartuberkulose	-	1	1	-	-
Syphilis	1	1	2	1	-
Andere Infektionen und parasitäre Krankheiten	2	4	6	-	-
Krebs und andere bösartige Neubildungen	21	27	48	-	-
Andere Neubildungen	3	1	4	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus und Gicht	-	1	1	-	-
Zuckerkrankheit	4	5	9	-	-
Akut. und chron. Alkoholismus	-	-	-	-	-
Andere Allgemeinkrankh. und chron. Vergiftungen	3	5	8	1	-
Tab. dors. u. progress. Paralyse	-	1	1	-	-
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben	19	15	34	-	-
Andere Krankh. d. Nervensystems und der Sinnesorgane	5	4	9	-	-
Herzkrankheiten	16	24	40	-	-
Andere Krankh. d. Kreislauforg.	13	5	18	-	-
Bronchitis	-	1	1	-	-
Lungenentzündung	20	12	32	1	-
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	4	4	8	-	-

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl.*)	
	m.	w.	zus.	ehe.	uneh.
Darmkatarrh u. Darmgeschwür	1	2	3	1	-
Blinddarmentzündung	1	-	1	-	-
Krankheiten der Leber und Gallenwege	5	5	10	-	-
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	5	6	11	-	-
Nierenentzündung	4	8	12	-	-
Andere Krankheiten d. Harn- und Geschl.-Organe	5	1	6	-	-
Fieberhafte Fehlgeburt	-	1	1	-	-
Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett	-	1	1	-	-
Andere Folgen der Geburt	-	1	1	-	-
Krankh. der äußeren Bedekkungen und der Bewegungsorgane	1	-	1	-	-
Angeborene Mißbildungen und Krankh. d. Neugeborenen	9	6	15	12	3
Altersschwäche	8	15	23	-	-
Selbstmord	4	6	10	-	-
Mord und Totschlag	-	-	-	-	-
Verunglückung und andere äuß. Einwirkungen	11	-	11	-	-
Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	8	1	9	-	-
November 1935	190	174	364	16	3
Oktober 1935	198	166	364	26	2
November 1934	174	143	317	16	3

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmonat: 4,04, im Vormonat: 6,14, im entspr. Monat des Vorjahres: 4,01.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat m.	w.	unbek.	zus.	Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus	2	4	-	6
Scharlach	65	87	1	153	Lungenentzündung, croupöse	11	9	-	20
Masern	49	44	3	96	Mumps	65	53	4	122
Röteln	3	3	-	6	Knochenmarkentzündung	1	-	-	1
Rotlauf	10	17	1	28	Kontagiöse) Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	30	34	-	64	Augenerkrankung) Blennorhoe	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	15	2	17	Windpocken	40	26	-	66
Eiterfieber, Blutvergiftung	-	-	-	-	Bißverletzg.d.tollwutverd.Tiere	-	-	-	-
Unterleibstyphus	1	-	-	1	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung (Paratyphus)	-	-	-	-
Genickstarre	2	-	-	2	Kehlkopftuberkulose	-	1	1	2
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Lungentuberkulose	11	8	-	19
Brechdurchfall (Cholera nostras)	3	7	1	11	Malaria	-	-	-	-
Ruhr	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-					
Influenza	107	124	75	306					
Keuchhusten	6	4	-	10	November 1935	406	436	88	930
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-	Oktober 1935	256	322	23	601
Wechselfieber, interm.Neuralgie	-	-	-	-	November 1934	336	302	12	650

5. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur mittlere °C	höchste °C	höchste Monatstag	tiefste °C	tiefste Monatstag	Luftdruck mittl. in mm	Bewölkg. mittl. in %	Niederschl. Höhe in mm
Nov. 1935	5,1	18,1	1.XI.	-1,2	21.u.25.XI.	732,9	83	13,7
Okt. 1935	9,4	23,5	4.X.	0.6	25. X.	733,0	82	71,4
Nov. 1934	4,2	14,2	2.XI.	-6,0	22.XI.	735,8	76	50,7

6. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (a.d.Museumsbrücke) höchster °C	höchster Monatstag	tiefster °C	tiefster Monatstag	durchschn. cm
Nov. 1935	44	1.XI.	23	26.XI.	33,0
Okt. 1935	89	29.X.	15	14.X.	33,5
Nov. 1934	45	18.XI.	12,5	27.XI.	28,5

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen: Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	Wohnungen überhaupt	darunter: Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerbe-Räumen verbunden
1. Nov. 1935	26 261	1 144	27 405	113 429	81 417	7 821
1. Okt. 1935	26 166	1 143	27 309	113 214	81 312	7 815
1. Nov. 1934	25 150	1 143	26 293	111 712	80 437	7 786

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten: Wohnhäuser Vordergebäud.	Wohnhäuser Rückgebäud.	Sonstige gr. Gebäude mit Wohnungen	Sonstige gr. Gebäude ohne Wohnungen	zusammen	davon durch gemeinnütz. Bautätigk.	Auf-, An- und Umbauten: an Wohnhäusern	an sonst. größeren Gebäuden	zusammen	Abbrüche: Wohnhäuser Vordergebäud.	Wohnhäuser Rückgebäud.	Sonst. gr. Gebäude mit Wohnungen	Sonst. gr. Gebäude ohne Wohnungen
Nov. 1935	86	-	-	8	94	48	37	20	57	-	-	-	1
Okt. 1935	96	1	1	5	103	25	40	19	59	2	-	-	2
Nov. 1934	65	-	-	1	66	24	41	15	46	1	-	-	2

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit ..... Wohn-Räumen 1)								mit ..... heizb. Wohn-Räumen 1)						zusammen	davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.		
November 1935	-	-	17	51	14	29	21	15	-	25	34	26	44	18	147	7
Oktober 1935	-	2	51	54	47	48	6	14	1	73	61	22	20	45	222	6
November 1934	-	2	16	45	32	16	3	9	3	26	47	30	5	12	123	-

1) Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			Darunter								Unter den anerk. Wohlf.-Erwerbslosen befinden sich Fürsorge-Arb.	
							Arbeitslosenunterstützg.-Empfänger		Krisenunterstützungs-Empfänger		Anerk. Wohlf.-Erwerbslose einschl. der Fürs.-Arbeit.		Arbeitslose ohne Unterstützung *)			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Nov. 1935	12997	5938	18935	11873	5280	17153	1564	323	2380	1055	3064	1275	4865	2627	19	-
Okt. 1935	13031	5359	18390	12111	4731	16842	1193	174	2329	1042	3072	1225	5517	2290	21	-
Nov. 1934	19232	6588	25820	18208	5685	23893	1105	277	3731	1614	6567	1876	6505	1918	9	-

*) Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

11. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg)

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)				Vermittlungen (einschließlich namentlicher Anforderungen)	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)		Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
November 1935	7232	3505	27382	11186	4029	2179	4208	2532	3914	1882
Oktober 1935	8851	3247	28118	11265	5235	2891	5458	3204	5153	2602
November 1934	4069	2149	24310	8921	1978	1426	2109	1578	2047	1397

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats											
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtig.			Krankenversicherungspflichtige insgesamt		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh.vers.		Beschäftigte im Arbeitsdienst		Arbeitsunfähige Kranke		
										zusammen		darunter Wöchnerinnen
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Nov. 1935	84200	61682	145882	72379	51334	4183	1241	-	-	2291	1976	301
Okt. 1935	*83126	62529	145655	71516	52078	3757	1106	-	-	2430	2002	309
Nov. 1934	75434	60441	135875	64094	50452	5131	1596	259	-	2046	2066	293

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	November 1935	Oktober 1935
	RM	RM
Laufende Barunterstützungen . . .	453 880	462 240
Einmalige Barunterstützungen . .	12 861	18 476
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonst. Sachleistungen . .	30 939	31 803
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge . . .	103 773	158 285
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)		
Privatpflege	20 061	20 655
in Anstalten	10 860	31 212
Wochenfürsorge	2 082	2 977
Arbeitsfürsorge:		
Arbeitsprämien u.Verköstigung	9 214	10 122
Tariflöhne	3 904	6 652
Gesamtbetrag:	647 574	742 422
Zusatzrenten an 1341 Kriegsopfer (Oktober 1370)	47 391	48 171
Rentenvorschüsse an 8 Kriegsopfer (Oktober 16)	283	1 161
Ausgefertigte Arztscheine	2 234	5 200
" Armenrechtszeugnisse .	490	523
" Mietsteuernachlaßbescheinigungen	10 712	10 470

Fürsorgenehmer .	November 1935	Oktober 1935
Laufend Barunterstützte:		
Sozialrentner	2 542	2 558
Kleinrentner u.Gleichgestellte	786	795
Kriegsopfer	105	105
Wohlfahrtserwerbslose	6 773	6 846
Sonstige Bedürftige	4 153	4 204
Auswärts Wohnhafte	331	336
Barunterstützte:	14 690	14 844
Hiezu:		
Beschäftigte Pflichtarbeiter	1 064	1 431
" Fürsorgearbeiter	28	32
	15 782	16 307
Hievon ab:		
Pflichtarbeiter, welche für die Familie laufende Barunterstützung erhalten	1 024	1 390
Gesamtzahl d.Daueruntersützten	14 758	14 917
Stand der laufend Unterstützten am Ende des Monats . . .	13 945	13 990
Vorübergehend Unterstützte		
mit Geld, Sachleistungen usw.	1 430	2 115
mit einmaligen Barunterstützungen (an laufend oder vorübergeh.Unterstützte)	650	665
Kinder in Privatpflege	1 175	1 201
Kinder in Erziehungsanstalten	514	544
Wochenfürsorgefälle	97	101

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u.zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöf. 1)	auf den Friedhöf. d.Ev.Kirchenverw. 2)	auf den Israelit. Friedhöfen	zusammen	zusammen	Davon waren aus Nürnberg	von auswärts	Ev. luth.	Katholisch	Sonstige
November 1935	92	121	1	76	6	296	79	61	18	70	3	6
Oktober 1935	93	103	-	64	5	265	86	62	24	69	12	5
November 1934	88	93	-	61	7	249	86	70	16	69	7	10

1) in Höfen, Großreuth b.Schw. und Ziegelstein.
2) in St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St.Leonhard, Mögeldorf und St.Jobst.

15. Besucher der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbäd. im Dutzendt.-Bad und im Stadionbad	insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
November 1935	50525	25952	76477	26215	15573	41788	76740	41525	118265	--	118265
Oktober 1935	52286	27816	80102	24269	14359	38628	76555	42175	118730	--	118730
November 1934	49797	27309	77106	24277	14814	39091	74074	42123	116197	--	116197

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für												Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.
	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Lammfleisch	Schwarzbrot (Mischbr.)	Weizenmehl	Tafelbutter	Landbutter	Margarine	Zucker gemahlen	Reis	Kartoffel		
November 1935	83	110	85	100	18	18-26	156-160	120-125	63-120	38-39	18-35	4-5	10 - 14	24
Oktober 1935	83	100	85	100	18	18-26	156-160	120-125	63-115	38-39	16-40	4-5	10 - 14	24
November 1934	75	70	85	70	18	18-26	150-160	120-136	63-115	37-39	13-35	4-5	9½ - 14	24

17. Indexziffern.

Monat	Reichsindex (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandelsindex (Basis 1913 = 100)				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe u. Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
November 1935	122,9	102,3	103,1	104,7	84,2	92,8	119,3
Oktober 1935	122,8	102,0	102,8	104,2	84,1	92,5	119,2
November 1934	122,3	101,3	101,2	101,1	79,0	91,9	118,6

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung einer				
		5-köpfigen Familie	4-köpfigen Familie	3-köpfigen Familie	2-köpfigen Familie	alleinstehenden Person 2)
		in Reichsmark				
Nov. 1935	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,50	2,06	1,63	1,24	1,22
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,79	0,72	0,64	0,57	0,56
	Steuern, Sonstiges	0,70	0,61	0,59	0,56	0,51
	Zusammen :	5,59	4,60	3,99	3,45	3,18
Okt. 1935	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,51	2,06	1,64	1,22	1,20
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,79	0,72	0,64	0,57	0,56
	Steuern, Sonstiges	0,70	0,61	0,62	0,56	0,51
	Zusammen:	5,60	4,60	4,03	3,43	3,16

1) Einschl. Bier (1,5 Ltr. für die 5- und 4- köpfige Familie, 1 Ltr. für die 3- und 2-köpfige Familie und 0,75 Ltr. für die alleinstehende Person) erhöhen sich die Ausgaben für Lebensmittel um 0,66 RM bei der 5- und 4-köpfigen Familie, 0,46 RM bei der 3- und 2-köpfigen Familie und 0,33 RM bei der alleinstehenden Person.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1.Okt. 1935 Rpf.	1.Juli 1935 Rpf.	1.Okt. 1934 Rpf.	Berufe	1.Okt. 1935 Rpf.	1.Juli 1935 Rpf.	1.Okt. 1934 Rpf.
a) Gelernte Berufe:							
Bäckergehilfen, (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schäffler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schneider,Herrenschneider IV.-I.Kl.	69-81	69-81	69-81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach.i.Schuhmacherh.II.u.I.Kl.	75u.85	75u.85	75-85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	103	103	103
Bürsten- und Pinselmacher . . .	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dachdecker	98	98	98	Tischler,Drechsler,Polierer,Beizer	78	78	78
Flaschner, Installateure	96	96	96	Wäschemeister,Bügler i.Waschanstalt.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	103				
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	b) Angelernte u.ungelernte Berufe:			
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter .	78	78	78
Kunst- und Bauschlosser	92	92	92	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Maler	90	90	90	Helfer i.Flaschnereien,Installat.	85	85	85
Metallfacharbeiter 1) . . .	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe .	62	62	62
Metzger im Kleinbetriebe 2) . .	73,3	73,3	73,3	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	80	80	80
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer .	94	94	94	Helfer i.der elektr. Installation	69	69	69
Monteure d.Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	83	Wäscherinnen in Waschanstalten	45	45	45
Näherinnen selbst.i.d.Wäschefabr.	35	35	35	Zementarbeiter im Baugewerbe .	86	86	86
Modistinnen (1. Garniererin) . .	60	60	60	Ungel.Arbeiter der Metallindustrie 1)	59-61	59-61	59-61

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.
2) Beim Meister wohnend.

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg für November 1935.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg im November 1935.

Herausgegeben vom Vorstand des städt.Wetterdienstes in Nürnberg

Oberregierungsrat Dr. Fr. Herath.

Monatsbericht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.
Luftdruck mit Schw.-K. ...	742,1	2.	723,4	17.	18,7
Lufttemperatur	18,1	1.	- 1,2	21./25.	19,3
Absolute Feuchte	7,6	1.	4,0	27.	3,6
Relative Feuchte	98	11./21	52	1.	46
Größter tägl.Niederschlag			5,7	am	29.
Heitere Tage (unt.2,0 i.Mtl.)					1
Trübe Tage(über 8,0 i.Mtl.)					19
Sturmtage (Stärke 8 u.mehr)					-
Eistage (Max. unter 0°)					-
Zahl der Frosttage (Min.unter 0°)					4
Sommertage (Max. 25° und mehr					-

Zahl der Tage mit	
mind.0,1 mm Niederschl.	13
mehr als 0,2 mm "	11
mindestens 1,0 mm "	4
Schneefall	2
Schneedecke	-
Graupeln	-
Hagel	-
Gewitter	-
Nebel	11
Reif	7
Tau	13

Windverteilung.

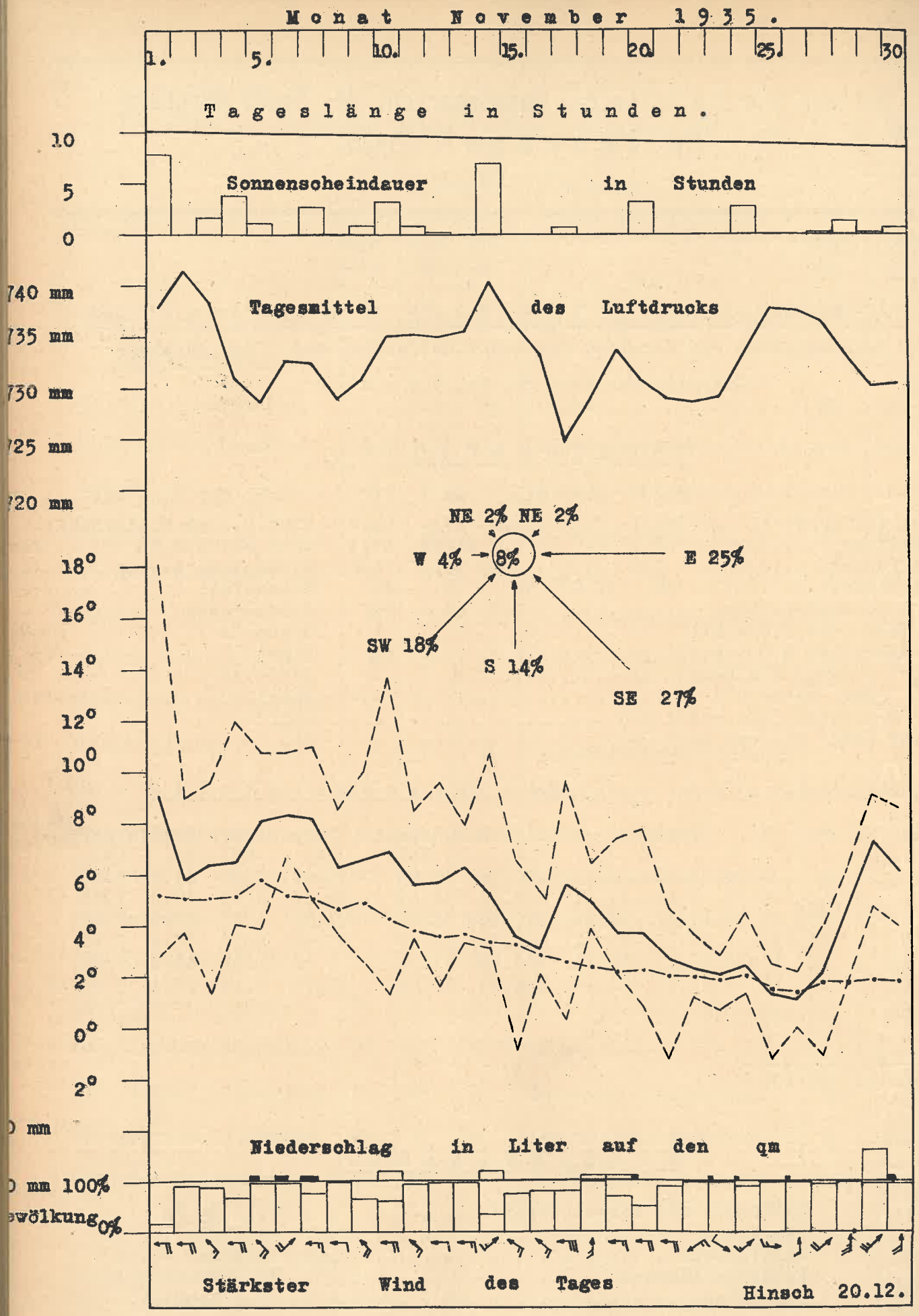
	7	14	21	Sa.	%
N	-	-	-	-	-
NE	-	1	1	2	2
E	5	5	12	22	25
SE	11	9	4	24	27
S	5	4	4	13	14
SW	5	6	5	16	18
W	-	4	-	4	4
NW	1	1	-	2	2
C	3	-	4	7	8
Sa.	30	30	30	90	100

Pentadenübersicht:

Pentade:	Luftdruck m.Schw.-K.: Sa.	Luftdruck m.Schw.-K.: Mtl.	Temperatur: Sa.	Temperatur: Mtl.	Bewölkung: Sa.	Bewölkung: Mtl.	Niederschlag Sa.
v. 2.11.- 6.11.	172.14	34.43	35.02	7.00	43.8	8.76	0.9
v. 7.11.-11.11.	162.44	32.49	33.60	6.72	38.9	7.78	2.4
v.12.11.-16.11.	180.30	36.06	23.86	4.77	38.0	7.60	1.8
v.17.11.-21.11.	147.36	29.47	20.64	4.13	38.4	7.68	2.2
v.22.11.-26.11.	166.48	33.30	9.12	1.82	49.0	9.80	0.4
v.27.11.- 1.12.	144.00	28.80	25.95	5.19	47.4	9.48	6.1

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	733.2 mm Hg
Temperatur	5.1 C°
Dampfdruck	5.7 mm
Relative Feuchte	86 %
Bewölkung	8.3 Zehntel.



Höchste Temperatur -------- Tiefste Temperatur -----
Tagesmittel ———————— 40-jährig. Tagesmittel ·—·—·—·

Die Witterung des N o v e m b e r 1935.

Sehr milder November.

Luftdruckverteilung. Das Azorenhoch trat im November noch weniger in Erscheinung als im Oktober. Unser Gebiet befand sich zumeist im Grenzbereich der vom Ozean über die britischen Inseln ziehenden Tiefdruckgebiete und des russischen Hochs. Dabei hatten wir es bei uns vorwiegend mit kontinentalen Luftmassen zu tun, denen - nach der Häufigkeit geordnet - Luftmassen folgten, die teils kontinental teils maritim waren, reine maritime Luft oder gar Luft polaren Ursprungs kam nur selten vor. Nur zweimal gelangte maritime Polarluft zu uns, am 16. und 17. auf der Rückseite eines Tiefs, dessen Kern über dem Kanal und der Nordsee lag, und am 24. und 25. auf der Rückseite einer Störung über der Ostsee Mit 733,2 mm im Mittel lag der Luftdruck 1,6 mm tiefer als im Durchschnitt.Der Höchstwert des Novembers wurde mit 742,1 mm am 2.erreicht, der niedrigste Wert mit 723,4 mm am 17.

Temperatur. Infolge der - von kurzen Unterbrechungen abgesehen - fast den ganzen Monat andauernden Zufuhr milder Luftmassen lag die Mitteltemperatur des Monats mit 5,1° fast 2° über dem Durchschnittswert. In den letzten 30 Jahren wurde dieser Wert nur 8mal überschritten. Das tiefste Monatsmittel hatte der Nov. 1921 mit 0,4°,das höchste der Nov.1913 mit 7,2°.Das Maximum dieses Monats 18,0° fiel auf den 1.Nov.,der tiefste Wert von -1,2 kam zweimal vor,am 21.u.25. Zu diesen Tagen mit Temperaturen unt.Null kommen noch zwei, an denen ebenfalls der Gefrierpunkt unterschritten wurde,sodaß der Monat insges.4 Frosttage aufweist. Der mittl.Tageshöchstwert war 8,0°, der mittl.Tagestiefstwert 2,2°, mithin die mittl agesschwankung rd. 6.0°. Die maritime Polarluft konnte die Temperaturen nur an zwei Tagen unter die für diese Tage geltenden Durchschnittswerte erniedrigen, und auch da nur um weniger als 0,5°.

Die relative Luftfeuchtigkeit betrug im Mittel 86 %, 2 % mehr als im Durchschnitt. Höchstwerte der relativen Feuchte mit 98% am 11. und 21., Tiefstwert mit 52 % am 1. November.

Niederschlag: Der Monat hatte 13 Tage mit Niederschlag, was ungefähr dem Durchschnitt entspricht. Die Niederschlagsmenge blieb jedoch mit 13,7 Liter auf den Quadratmeter um 28 Liter hinter dem Durchschnitt zurück. Das erste Monatsdrittel hatte 3,3, das zweite 4,0, das letzte 6,4 Liter. Die Tageshöstmenge von 5,7 Liter wurde am 29. gemessen (Durchzug eines Ausläufers der atl.Depression mit Mar.-Luft). Der Niederschlagsüberschuß des Oktobers hat die Fehlbeträge vom September und November nicht ganz ausgleichen können, sodaß für den Herbst insgesamt rund 7 Liter am Durchschnittswert fehlen. An zwei Tagen des Monats fiel Schnee, eine Schneedecke konnte sich jedoch nicht ausbilden.

Bewölkung. Im Mittel war der Himmel zu 83 % bewölkt (100 % = ganz bedeckt),d.s 8 % mehr als im Durchschnitt. Der November hatte nur einen heiteren Tag (Bewölkung unter 20 %), dagegen 19 trübe Tage (Bewölkung über 80 %), das entspricht ungefähr dem Durchschnitt. Die starke Bewölkung ist zum großen Teil einer Hochnebeldecke zuzuschreiben, die sich am Rande des östlichen Hochs bildete. Der starken Bewölkung entsprechend war auch die Sonnenscheindauer sehr gering, sie machte mit 38,1 Stunden nur 14 % der möglichen Sonnenscheindauer aus. Das erste Monatsdrittel hatte 21 Stunden, das zweite 12 und das letzte 5 Stunden Sonnenschein.

Wind. Deutlich prägt sich in der Windverteilung aus, daß unser Gebiet zumeist auf der Vorderseite der Druckstörungen lag. Den höchsten Anteil mit 27 % haben die Südostwinde, dann kommen Ostwinde mit 25 %, Südwestwinde mit 18 %, Südwinde mit 14 %, Westwinde mit 4 %, Nordwest- und Nordost-Winde mit je 2 %, während Windstillen 8 % ausmachen.

Dr. H. S c h m i n k e .

Feuerwache-West.

NÜRNBERG. h = 307.4 m (49°27'Nord 11°03'Ost) November 193

Schwerekorrektion = + 0,3 mm

Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716, 1416, 2116 Uhr Bahnzeit.

Tag	Luftdruck reduz. auf 0° u.N.-Schwere 700,0 mm			Temperatur in C°					Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemometer	Bewölkung			Niederschlag	Schneehöhe	Sonnenscheindauer
Zeit	7	14	21	7	14	21	Max.	Min.	7	14	21	7	14	21	7	14	21	m/sec.	7	14	21	mm	cm	Std.
1.	37.1	37.5	39.2	3.1	17.3	7.9	18.1	2.8	5.5	7.6	7.1	96	52	89	SE 1	SE 1	E 2	2.5	3	1	1	-	-	7,8
2.	42.1	41.1	41.2	5.8	8.3	4.6	9.0	3.7	6.6	6.8	6.0	96	84	96	SE 2	SE 1	C	2.3	10	10	7	-	-	-
3.	40.8	38.0	36.4	2.6	8.2	7.3	9.6	1.4	5.3	6.2	6.3	96	77	83	E 1	SE 1	SE 3	3.0	10	6	10	-	-	1.6
4.	33.8	30.5	28.6	6.0	11.7	4.2	12.0	4.1	6.3	5.8	5.5	90	56	89	SE 2	SE 2	E 3	3.7	10	7	3	-	-	3.8
5.	28.8	28.6	28.8	6.0	9.7	8.3	10.8	3.9	6.7	7.2	7.2	96	82	88	SE 1	S 3	E 3	2.8	10	9	10	0.4	-	1.1
6.	30.9	32.3	34.5	7.5	10.5	7.5	10.8	6.8	7.1	7.0	6.9	91	74	89	S 2	SW 3	SW 1	3.3	9	10	10	0.5	-	-
7.	34.6	32.2	30.4	5.2	10.5	8.5	11.0	5.0	6.3	6.6	6.5	95	70	78	SE 2	SE 3	SE 3	3.9	4	9	9	0.7	-	2.7
8.	31.0	29.3	26.6	4.0	8.3	6.5	8.6	3.7	5.8	6.6	6.3	95	81	87	SE 1	E 1	NE 1	2.0	10	10	10	-	-	-
9.	29.4	30.7	32.5	5.7	9.1	5.8	10.0	2.6	6.3	7.2	6.6	93	84	96	S 1	S 1	E 3	2.9	10	9	0	-	-	0.9
10.	35.8	34.6	34.7	2.2	13.3	6.0	13.6	1.3	5.2	7.0	6.3	96	62	90	SE 1	E 3	E 3	3.2	4	8	6	1.7	-	3.2
11.	35.8	34 5	35 2	4.6	8.3	4.8	8.5	3.5	6.0	6.7	6.3	96	82	98	SE 3	NE 1	C	1.8	10	9	9	-	-	0.9
12.	35.1	34.2	35.7	2.2	9.3	5.6	9.6	1.6	5.2	7.1	6.5	96	82	96	C	SE 1	C	1.0	10	9	10	-	-	0.2
13.	36.1	35.0	35.3	3.6	7.7	6.9	7.9	3.3	5.7	6.8	6.8	97	88	91	SE 1	E 2	S 2	2.1	9	10	10	-	-	-
14.	40.0	40.6	40.3	3.6	10.1	3.5	10.7	3.1	5.4	6.0	5.6	92	65	95	C	SE 1	E 2	2.2	5	5	0	1.8	-	7.0
15.	38.0	35.8	34.9	0.4	5.8	4.1	6.6	-0.9	4.6	5.7	5.7	96	84	93	SE 2	SE 2	C	2.9	2	10	10	-	-	-
16.	34.9	33.7	31.3	3.3	4.4	2.4	5.0	2.1	5.6	5.1	5.1	97	82	93	E 1	SE 2	E 3	2.1	10	9	5	-	-	-
17.	24.4	23.4	27.0	1.4	8.8	6.1	9.6	0.3	4.9	6.3	6.0	96	74	86	E 3	SW 1	S 3	3.7	4	10	10	-	-	0.7
18.	27.5	28.6	30.8	4.1	5.8	4.8	6.4	3.9	5.8	6.4	5.9	95	93	92	S 2	NW 1	SE 1	2.5	10	10	10	1.0	-	-
19.	33.4	33.8	34.0	2.8	6.5	2.8	7.4	2.1	5.0	6.0	4.9	89	83	88	SE 1	S 1	E 2	3.1	10	10	0	0.9	-	-
20.	32.2	30.4	29.6	2.6	7.3	2.5	7.7	0.9	4.7	4.5	4.7	84	60	84	E 2	E 2	E 2	4.4	9	6	0	0.3	-	3.2
21.	28.7	28.7	29.6	-0.7	4.4	3.6	4.7	-1.2	4.3	5.3	5.2	98	85	88	C	W 1	E 1	2.5	6	10	10	-	-	-
22.	29.7	28.2	28.1	1.8	3.0	2.2	3.6	1.2	4.9	4.9	4.8	93	87	89	E 1	E 1	E 2	3.0	10	10	10	-	-	-
23.	27.9	28.6	30.4	1.2	2.5	2.4	2.8	0.7	4.8	4.8	4.9	96	87	89	NW 2	W 1	SE 1	1.5	10	10	10	0.1	-	-
24.	31.6	33.1	35.5	1.6	3.0	2.4	4.5	1.3	4.6	4.3	4.5	89	76	82	SW 2	W 1	SW 2	2.3	10	7	10	0.2	-	2.7
25.	36.8	37.8	38.7	-0.4	1.8	1.9	2.5	-1.2	4.1	4.9	4.6	92	93	88	SW 1	W 1	SW 1	2.0	10	10	10	0.0	-	-
26.	38.5	37.2	37.3	1.6	1.8	0.4	2.2	0.0	4.4	4.4	4.2	85	84	89	SW 1	S 1	S 2	1.7	10	10	10	0.1	-	-
27.	36.2	35.8	37.4	-0.8	3.6	2.7	3.9	-1.1	4.0	4.3	4.8	92	73	85	S 2	SW 2	SW 2	3.5	10	9	10	-	-	0.2
28.	37.0	33.2	28.9	2.9	6.0	5.0	6.3	1.8	4.6	4.6	6.0	80	66	92	SW 3	SW 3	S 3	5.5	10	10	10	0.0	-	1.3
29.	28.0	30.5	32.2	7.7	8.7	6.2	9.1	4.7	7.4	6.4	5.9	94	76	84	SW 3	SW 3	SW 2	5.7	10	9	10	5.7	-	0.2
30.	31.8	30.7	28.9	4.5	8.2	5.8	8.6	4.0	5.5	5.9	5.9	87	73	87	S 2	SW 2	E 1	3.8	10	9	10	0.3	-	0.6
Mtl.	33.60	32.95	33.13	3.20	7.46	4.76	8.04	2.18	5.42	5.95	5.77	92.9	77.2	89.1	X	X	X	2.90	8.5	8.7	7.7	13.7	X	38.1